

Der Rabfahrer . Berein berichmanborf beablichtigt

extigen gu laffen.

Beicher Schneiber murbe bereit finben und gu metm Breis pro Angug ? Offerten find umgegenb gu been an Borftanb Balg Johann.

Mögingen. Wine neme, fcone Konfirmanden-

mt Rette perhauft.

Saus 125, Nagelbitt.

File bevorftehenbe Feftge und Samilienfeiern spfehle ich mich im

Aufarbeiten

Reparieren

tto Rappler, Spegialgefchaft für

Em ifichtiger, guneriaffiger

un fofort eintreten.

Müller Raufer Magnib.

Befucht wird auf 1. April junger.

r Beforgung ber Bucher. hreoftellung.

softhotel Ragolb. Bant Luz.

otiesdient Orbunne. En. Gottesbienft

Sonntog Lature 26. Mars. 10 Uhr Peedigt (Dito). 5/411 U., ndergotiesdienft, 1 Uhr Chriftens gre |. Addter (Emlafgeier des exen Inhrgu-ga). 1/2 Albr ortrag des Co Bolkabundes Luther auf der Wartburg" von Denn Otto)

En, Gettenbienfte per Methobiftengemeinbe, Sonntog vorm. 1/210 II Perett (3. Cliner), 1/211 II. Composidule, alido. 1/28 II. Bredigt ohn Walt. Moustag alide 84/2.
Selengitunde, Minmod 8 II. ebers unde. Belsbeufen Bonn-g abbs 1/28 II Berdigt bei H. ottl. Geaf. Mitrooch abds, 8 II.

cebtut Rathel. Gottesbienft. Sountag, 26, Mirs 1/18 libt ottradient in Nohrbori, 1/210 il. ottradient in Nohrbori, 1/210 il. ottradient in Napoli (Nolickie ie die Wilfion), 2 libr Andocktreiing 31. Märs 1/28 il. Gottenteilt in Nohrbori.

Angeigen-Gebilbr für bie einspaltige Beile aus ge-möhnlicher Schrift ober beren Ramm bei einmaliger Ginrudung .# 1.-. bei mehrmaliger Rabatt nach Larif. Bei gerichtl. Beitreibung u Ronturfen tit ber Rabatt binfällig.

Mr. 72

Bejdeint an jedem Werten. Tâmtliche Bohanflatten und Bolivoten entgegen. Bejug 3 preis: in Blaged b. Magenten, burch Bott in until Allgebühren in until All-

Umts- und Unzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Gegrundet 1826

Nagolder Tagblatt Brud ich Berlag von G. 29 Batfer (ftert Botfer) Ragelb. Brianmenlig für bie Schriftletung R. Rofdmann.

Jernsprecher Ito. 29.

Telegramm-Abreffe: Gefellichafter, Maguth.

Meferung ber Beirung ober au Rindgabinng b. Bezugipreifes

Berbreitette Beitung im Oberamtsbegirt. - fin-geigen find baber unn

Boftfchedfonte: Stutigart 5118.

96. Jahrgang

Altershilfe des deutschen Bolkes.

In bas bentiche Landvolk!

Rot des Rindes und der Jugend zu lindern, läuft es Gefahr, feine Pflicht gegen bas Alter zu vergeffen. Der Jugend gehören gutunft und Gegenwart; des Alters aber vergist man jo leicht, besonders, wenn es sich nicht mit lauter Riage an die Oeffentlichkeit diängt. Die Rot der Zeit trifft das Alter auf dem Lande nicht in der Allgemeinheit wie das Alter in der Gradt. Das Land, eben einen nöhligen Abberta

ber Grabt. Das Band tennt eben einen völligen Abbruch ber Arbeit auch im Alter nicht. Auch bas Alter fest feine Ehre barein, nach Rraften noch mitguwirfen, und bas Land-

woit bemubt fich, dem Alter Egiftens und Arbeit zu erleichten. Und boch gibt es ehemalige Riefinbefiger, selbständige Dandwerfer, Arbeiter, die sich mühjam eine Selbständigkeit errungen haben, Witwen usw. die zwar nicht mehr arbeiten, sich aber bach einst mit einem lieinen Rapual zur Rube setzen, bas ihnen einen einen Gebensabend zu lichern schien.

Diefe Leite find beite vielfach in bitterfter Rot. Das Gelb

ift emwertet, die Arbeitsfraft babin, und fie haben nicht ge-

lernt gu betteln; - lieber bungern fle. Und boch baben

auch biefe ihr Leben lang nach besten Kraften gearbeitet und geforgt, so daß sie wohl einen Anspruch auf ein ruhiges Alter baben. Das Landvoll forgt bente ichon in manntgsacher Weise für jeine alten Beute. Geht es aber auch benen nach,

Die vericomt ibre Sorge und Rot verbergen, Die noch ben

Schein bes Austommens mabren möchten, um nicht arm gut ericheinen? Gebente es auch berer, bie ihren Lebensabend in ber naben Stadt beschließen ? Heberall in Demischland

regt es fic, für bas notleibenbe Alter gu forgen. Da fcune

man fich auch auf bem Lanbe einmal um, ob es nicht bert

gu lorgen gibt. In jedem Dorfe follte trgendeine Stelle fein, mo man fich mit Liebe und Umficht ber alten Beute annimmt,

Die bas Gemiffen ber Gemeinde wedt, ma es notig ift, bamit fie bes Alters nicht vergißt.

Richt von Gelbspenden reben wir guerft, sonbern bavon, bag man mit ben Mitteln, bie man im Dorfe hat, ben Alten hilft, bag einige wohlhabenbe Familien fich gusammentun,

um gang im fillen für ein paar bestimmte ale Beute gut forgen, bag mon bie nbiige Menge an Rattoffein, Brotforn,

Dilch, Butter. Gier ufm ben Alten unentgeltlich ober gegen

ein geringes Entgelt jur Berfügung ftellt, bag man ihnen auf einer fleinen Glache Banbes bie Möglichleit gibt, ihre

ichwoche Arbeitetraft roch auszunufen, bag man ihnen auch im haufe Beschäftigung gibt, die leicht ift, nicht brudt und boch bas Austommen erleichteut, bag man fich wieder ber Armer haufer und sonftiger Gebäude erinnert und fie inftand

fest, mo es norig ift, bainit alte Beute, bie in Ehren grau

gemorben find, ein heim barin finden tonnen, daß man überhaupt alle Mittel ber Rachbarschaft und Gemeinschaft, ber Genoffenschaft und ber Gewertschaft in Bewegung fest,

um unmittelbar mit bem gu belfen, an bem es ben Alten

febit. Wir bitten aber auch, nicht nur berjenigen gu geben-

fen, bie im Dorfe mobnen, fonbern auch berer nicht gu ver-

geffen, bie in großerer ober weiterer Entfernung in ber Gtabt

leben muffen; es find ja viele Landgeborene idngst Siddter geworden, eine Grenze awischen Stadt und Lond lätt fich in dieser hinsicht faum gieben, als Boltegenossen mitsen wir sorgen fite das gesamte Alier des Boites Aber man soll auch nicht sich aufrieden geben mit einer Raturolhilfe. Gest

mirb auch gebraucht. Bian gebe besmegen auch bort, mo man liebeifing bat ober boch menigftens entbehren tann.

Gelbipenben werben natürlich auch gebraucht werben für bie

eigenen Dorfgenoffen; fie find aber in eifter Binte bagu be-

ftimmt, bem gefomten Bolle gut beifen; ein Zeil ber Geib.

fpenben muß meiteren Rreifen guganulich gemacht merben.

Die Gorge für bos notleibente Alter ift Bolfsfoche und ba-

ber bar bie Reichsgemeinicalt von Sauptverbanben ber freien

Bohlfaberspflege bie Durchführung eines großen Altershilfs-

merfes, bas ben bebiirftigen alten Beuten aller Stanbe, Ron-

feiftonen und Barteten gilt, in die Dand genommen. In diefen Tagen findet eine allgemeine Bolfssammlung für

"Mitershille bes bemifchen Bolfes" ftatt, ju beren Unterfrügung wir auch bie landliche Benbife-

rung auffordern. Wir binen besmegen, fich ohne Ridficht auf bas, mas fanft trennt, auch in Borfern ju gemeinfamer

Arbeit gufammenguichtießen, wie wir in abnitcher Weife uns

Deutscher Berein für landliche Bobifahrts- und heimatpflege.

Deutscher Landurbeiterverbanb.

Generalverband ber bentiden Raiffeifengenoffenichaften.

Reichs-Bandbund.

Reichsverband ber benifchen landwirticofil. Genoffenicaften,

Reichsverband ber landwirifchafilichen Sausfrauenvereine.

Bentrole ber beutiden Banbfrauen.

Bentralverband ber Banbarbeiter.

bas norleibenbe Miter unter bem Ramen

gufammengefchloffen haben.

Berlin, im Diars 1922.

In einer Beit, mo unfer Bolt fich ernfthaft bemilbt, bie

Montag ben 27. März 1922

Rleine politifche Rachrichten. Die Orientkonfereng.

Bafel, 25. Marg. Heber bie Beidluffe ber Orientfonfereng fogt ber Barifer Mitarbeiter ber Bafeler Rachrichten : Mus allem, was bis jest auf ber Barifer Diniftertonfereng gemacht murbe, ergibt fich, baf bie Englanber ihre Tiltenpolitit in einer Weife umgeftfilpt haben, welche bie fühnften Soffnungen ber frangofifchen Türkenfreunde übertrifft. Die Raumung von Rieinafien burch bie Griechen ift ein großes Bugeftanbnis Englands an bie Tiliten, auch wenn bie Raumung und ber tilrfifche Aufmorich unter 'einer etwas tompligierten Mufficht ftattgufinden bat.

Liond Georges Ruchkehr gur Bolitik.

Lonbon, 25. Mars. Den "Times" gufolge murbe geftern in ber Domningftreet erflatt, bag Blond George fich jest wieber gang mohl befinbe und bag er ber Ronfereng non Genua mit bem größten Intereffe entgegeniebe. Der erfte Teil ber britifchen Delegation merbe am 4. April, ber Sauptteil am 8. April abfahren, um mit ben italientichen Behorben in Benna fiber bie Unterfunfisverhaliniffe gu verhanbeln.

Die Anerkennung ber Somjets.

Bonbon, 25. Marg. Die Joffung bes Bertrages, burch ben bie Sowjeis anertannt werden follen, ift gestern von ben finangtellen und wirischaftlichen Sachverständigen leftgelegt worden. Die Anerkennung foll josort nach ber Ronfereng von Benna in Rraft treten und die Ruffen follen Belegenbeit haben, die Bedingungen für die Anertennung ju bistutieren, ohne daß auch Garantien für ihr jufunftiges Betragen vorgefest werben follen. Der Bertragsentwurf enthatt auch bie Beftimmung ber Errichtung einer ruffifden Schul-

Rommuniftifche Arbeitsgemeinschaft und Unabhangige.

t Berlin, 25, Mitra. In ber "Greiheit" veröffentiicht bie Reichtleitung ber tommuniftifchen Arbeitegemeinichoft eine Ertidrung, in ber fie ihren Entichluß gur Wiebervereinigung mit ben Unabhängigen befannt gibt. Gie führt biefen Entichluß auf die Rotwenbigfeit ber Bilbung ber proleiarifchen Winheitsfront gurlid.

Mus aller Welt.

Arbeitobienftgefest in ber Schweis.

+ Bern, 25. Darg. Der Rationalrat bat am Freitag ben Antrog Bolboogel fiber bie fofortige Ginführung einer fechempnatlichen Arbeitebienftpflicht für bie gefamte Schweiger Jugend angenommen. Die Arbeitsgeit wirb bet ber mannlichen Jugend von ber Militarbienftgeit in Abgun gebrucht merben. Die Eingezogenen fallen ju Meltorationen und Rannlifferungsarbeiten herangezogen merben; bie Dabden follen fich nach Burfidlegung bes 18. Bebensjohres ber Rinberund Rrantenpflege, ben Bobifahrteeinrichtungen und bem Bartenbau midmen. Die Angeborigen ber verichiebenen Banbestelle follen baburch in Fliblung miteinander tommen.

Bolfe in Deutschland.

+ Berlin, 25 Diarg. Rach einer Deibung ber Beriiner Morgenpoft and Ronigsberg murbe in ber Romintener Beibe von einem Begemeifter eine Sjabrige Boifin erlegt, Die namemilid, umer dem Rebwild großen Schaden angerichtet hatte.

Egkaifer Rarl fdwer erkrankt.

London, 25. Mars. Roch einem Condoner Fimtipruch aus Funchal liegt Extaller Rail ichwer frant barnteber. Das Rieber foll bereite 40 Brub etreicht haben.

Deutscher Dampfer gefnnken.

† Ropenhagen, 25. Mars. Rational Tibenbe erfahrt aus Delfingfors, bag ber bentiche Dampfer Germar, ber von Bremen nach Reval unterwegs ift, in der Rabe von Sango led wurbe und fant. Heber bas Schidfal ber Befagung ver-

Stapellauf.

Samburg, 25. Diars. Der auf ber Werft von Blobm und Bog mit einem Roftengufmand von 60 Millionen Dit. gur Ablieferung bergerichtese und mit Delfenerung verfebene Riefenbampfer "Bismard" ift festiggeftellt. Das Schiff, bas als größtes ber Belt in ben Befig ber Ber. Staaten fibergebt, wird vorausfichtlich am 28. Darg, mittags 2 Uhr, ben hamburger hafen verlaffen und nach Curbuven fabren, wo nut 30. Marg bie Brobefahrten beginnen.

Gin folgenichmerer Banfehler.

Rach einer von guftanbiger Gelte beftarigten Melbung ift bei dem befannten Baldenfeewert in Oberbapern am Oberfelber Stollen ein fcmermiegenber Baufehler gemacht worben. Anbydritgeftein - maffertreier ichmefelfanger Ralt auf bas man ftieg und bas man in jener Sobe nicht vermuiete, und gunachft auch nicht ertannie, ift gu Quetichfanb ffir bie Betonbauten verwendet morben, bie nun bet Bafferaufnahme ju Gips werden und gerfallen. Die Betonbauten I meifter eine Iftlindige erregte Sgene mit bitteren Bormurfen,

muffen beshalb wieder herausgenommen und mit anderem Material erneuert werben. Den beträchtlichen Schaben hat bie Tiefbauffrma gu tragen, ber bie gemiffenhafte Unterfuchung des Gefteins vertraglich gur Bflicht gemacht worben mar.

Ruffifche Arbeiterlöhne.

† Ans Reval wird geschrieben: Die gentrale Fondetom-miffton in Sowjetrugland bar ben burchschnittlichen Monats-lobn für einen Arbeiter ber sechften Rategorie im Marg auf 4 500 000 Rubel festgesett. Für die Arbeiter in Moston und Betersburg find geringe Buschläge vorgeseben. Die Unterorgane der Kommission in der Browing find angewiesen wor-

ben, olle Mahnahmen zu ergreifen, um die ersorberlichen Summen rechtzeitig zur Berstaung zu haben.
Die Spannung zwischen dem Durchschnitslohn und dem Egistenzwintmam wird immer größer. Der Kostenwert einer Monatsration zu 3600 Kalorien stellte sich am 6. März auf

9 044 000 Rubei.

Rattenplage in Gubruftanb.

+ Mus Chartow wird ber "Rrasnoja Gafeta" bepefchiert: In den fildlichen Couvernements der Ufraine, Die ichwer unter Bligerne leiben, bat fich eine ungebeure Rattenplage entwidelt. Die Ratten bringen in großen Maffen von Sieben nach Rorben vor und vernichten bie Sagten. Man bot begonnen, fie mit Silfe von Bafen gu vergiften.

23 Mann ertrunken.

† Die Unterfrebaotmannichaft, bie bei bem Bufammenftog bes britischen Berftbrers "Berfaille" mit bem britischen Unterfeeboot "h 42" unterging, jahlte 23 Mann. Der Zustammenftog erfolgte bet Rap Tarifa.

Religionskrieg in Irland.

+ Berlin, 25. Mitra. Die Berliner Beitung melbet aus Bondon: In Beifaft murbe geftern einer ber befannteften tatholifchen Burger mit feinen 5 Gohnen aus ben Betten geholt und in feinem Bobngimmer au bie Wond geftellt. Drei ber Sohne wurden lefort getotet; ber Boter ift fterbend ins Spital gebracht worden. Die Frau und die Tochter, wurden gezwungen, die gange Schieherei mitangufeben. Man glaubt, bat bieses Berbrechen als Repressatie für ben vorgestrigen Mord an 2 protestantischen Boltzisten angesehen werden kann.

Aus Stadt und Bezirk.

Magolb, 27. Mars 1922.

* Demonstration. Int fonst fo friedlichen Ragold hat man es für nötig gefunden, eine Demonstration zu ver-anstalten. Die Ursache ift ber lepte Stammbolgverfant. Befanntlich mar bem Gemeinderat nach bem lepten Signingsbericht bas Ergebnis ber öffentlichen Berfteigerung mit burchfcmittlich 650 %. Schreinerholg 652 %, 656 %, 666 %, 694 bis 703 %. Sägbolg 640-666 %. Husfchuft 627 % ungennigend. Der Rundholgmartt log im gangen Lande in diesen Zagen gwifchen 680 und \$00 %. im allgemeinen 730-750 %. am gleichen Mittag murbe beifpieismetfe in Alpirsbach 753% begablt. In ber abende ftattgefunbenen Gemeinbernisffgung folog ber ftabt, Forftmeifter ber Befonntgabe bes Ergebniffes bie Mitteilung an, bog bie Firma Barfle, Butenfeid auf bie Sagerlofe ein Rachgebot von 700 % gemacht habe. Die brei Gebote für fleinere Schreinerlofe von 694-706 % wurden genehmigt und nach ftunbenlangen eruften Beratungen und Berhandlungen fchlieftich ber Breis für bas gefamte fibrige normale hols auf 700 % festgefett. Dabei mar ber Beben hiefigen Gemerben gutommen ju laffen und beebalb auch nicht ben bochften Togespreis gu verlangen. Diefen Breis baben hierauf alle Beietligte angenommen, nur bie Rirma Thenrer glaubte an bie Annahme bie Bedingung fnitpfen gu milfen, daß bas Schreinerhols um 30% weiter erhöht werbe, anbernfalls biete fle 730% nach. Diefes Rachgebet tonnte ber Bemeinberat mit Radficht auf bas beteiligte Rieingewerbe, bas auch leben will, und um fich nicht bem Berbucht ber Breistreiberet ansgulegen, nicht annehmen. Das Schreinerholg um weltere 30 % gu fteigern, mare aufer jebem Ber-balinis gum bisherigen Berfieigerungsergebnis neftanben. Bubem ift es für ben Gemeinberat entwürdigenb, fich von Abnehmern porichretben gu laffen, was er gu verlangen bat, nachdem bie bffentliche Berfteigerung vorausging, wo Gelegenbeit vorhanden mar, ju bieten. Alle Bemithungen bes Jorftmeifters, bie Firma Theurer aum Bergicht auf bie Bedingung gu veranlaffen, ba fie fouft bas halg fiberhaupt nicht betomme, maren umfanft. In biefer Lage hielt ber Gemeinberat es einftimmig für feine Bflicht, Die von Firmo Theurer erfteigerten 2 Siammholglofe mit guf. 200 Geftmeter nunmehr und gwar bas tieinere Bos mit 89 Feftmeter ber Fa. Birtle, bie es burch thr Radgebut aberhaupt ermöglicht bat, ben erhöhten Breis von 700 % gu ergielen, und bas andere Los bem anmefenden Gemeinberat Schnepf gugufchlogen, ber gang am Sching ber Berhandiung, um bas Solg womöglich bier gu behalten, filr bie beiben Bofe 700% bebingungslog bot.

Tags barauf tam D. 28. Theurer (Teilhaber ber Firma) aufs Rathaus und machte bem Stadtwerftand und bem Forft-

LANDKREIS &

well er bas holy nicht bekommen habe, bas fei nun bas gweitemal, bag es ihm fo gebe. Man legte ihm bie Sach lage, wie geichilbest, flar und permabrte fich bagegen, bag er Die Gtabtvermaltung jum Gunbenbod mache für Fehler, bie herr Theurer felbft verlemilbet habe. (Der erfte Fall, ben Der Theurer auführte, mar vermutlich ber Stammholgoer-fauf wom 16. 1. 20, bet meldem bie hieften perginigten Sägwernhefiger 650 Brog, ber Toge von 1919 boten, mabrend der Durchichelinserios mit Dille non Ausmattigen 884,77 Brog. ber Gemeinberat bot bie 3 kleineren fief. Gagmerke, bie unter befanderem holamangel linen, in bie Socifgebote ber babifden Bieter eingefett. (Wir liebalten une vor, bie Aften hierliben im einzelnen noch gu werbffentlichen). Am Comstng notmittag oor 11 Uhr frag e nun Der Theurer telephonifc beim Grabtvorftand an, ob er ibn mit feiner Arbeiteringalt, die wolle, bag bas Dots bier bleibe, fprechen Wunte. Die Begleituntftanbe ber errenten Anfrage und in friicher Ertinnerung ber Auseinung berfegung bom Tog gunor wie auch beingende Amtshandlungen vergniaften bin Sinbtverftanb gu erffdren, bag er beute meber Buft noch Bell batte, Die Abordnung gu emplangen, bagegen fet er in nachfter Boche bagu bereit. Trobbem erichten Bert Theurer mit feiner gefamten Arbeiter und Angeftelltenfenft ca 50 Monn nach furger Zeit, die entgegent ber Weifung bes bienftimenben Saupmanns int Rathaus eindrupgen. Um fetnen Ausrbaumgen Geftnur en verfchaffen, erbat ber Schut mann bie fofortige bille ber Banbidger. Bierauf murbe bas Rathant wieder verloffen. Der non einem Dienftgange mit Gemeinberat Riager gurudfebrenbe Stadeoorftanbertfane, bag er mit ber gefamten bemonftrierroben Arbeitericaft nicht perhandle. Gine Deputation unter Filheung bes herrn Thenner brachte bann ihre Forberung ant fofortige Ginberufung bes Gemeinberots, Annullierung bes Berfouls mit der Bedingung, bag bas Sols bier bieiben miffe, por, Der Aberbnung wurde ernem vom Forftmeifter und Siebinarftand Auffidrung gegeben. Der Stobiporftand vermabrie fich gegen den ausgelliten Terror und iehnte die verlangte Einberufung des Gemeinderats nie. Er mirbe die Forderung in der nachften Signing vordringen, aber ber Bertauf fei gillig. Der Gemeinderer habe im Balbemuß sein i ines Berantwortung gehandelt und loffe fich auch nicht durch Demanstration in seiner Entschiefreiheit bestindentagen. Es fet weiterhin entwikebigend von Intereffenten fich Bedingungen machen an toffeis. Er bobe nicht bas Juteriffe Einzelner, fon-bern bas Gefamtinte effe gu verireten. Die Arbeiterichaft atilg hierauf rubig auseinander. Es mutet übrigens fon-berbar an, baf ber Arbeiterschaft mit Entlaffung gedrobt wirb, nachbem bir Firme allein ime Siabtwald noch bas 17 fache ber in Frage fiebenben Solgmenge liegen bat und wie man bort, ichriich noch viele Sidmme unvergrbeitet ins Rheinland ichidt. Augerdem beitebt fein Gelet, daß bie Stubt verpflichtet ift ihr Munholg am Blobe gu laffen. Eine folche Brogis wirde big Stobt unter Umindioen ben Jutereffenten oblitg austiefen und ben Schaben bitte bie Stabttaffe unbedamit bie Allgemeinheit.

Benegalverfammjung ber Gewerbebank. Die Gewerbeband Ragold hielt am vergangenen Samstag in ber "Tranbe" ihre biebfahrige Generalverfummlung, um ihren Mitgliebern fiber ben Beringt bes 57. Ge dolletiobres Bericht abguftosten. Dere B Schmide Ranald eroffweie bie Berfammlung und begrufte bie geblerich Erfcbieneren. In einem furgen Mildblid über bas abgelaufene, im allgemeinen günftige, Be-icafisjahr gebachte er ber buich Tob abgegangenen Ditalleber, fomie bes Anifbitegatmitgliebe Jabrifant &. Fr. Rapp, au beffer Garen fire Beitemmunig fich von ben Gigen ergu naberen Gilfinteringen gur Rechnungsootloge fiber bos abgeloufene Beleichtigiebe. Bol einen von ber Bantietung geftellten Antrog wurde beichtoffen, oom Reingemten in Sobe von 79 170,66 . eine 50/stae Divibende zu verreiler, ben Reft gu Referverfidlagen gu verwenden. Rach Bericht non S. John Schattle non ben Kontrollfommiffion und Berlejung bes Berichts über bie im vergungenen Jahr purgenommenen, gefehlichen Billiung durch Berbandereotfor

Schumacher murbe bem Borftand und Auffichterat Ent. laftung erteilt. Als bochfigrenge für aufgunehmenbe frembe Gefber murbe, um ber Gefcentwertung Rechning ju trogen, ber Betrag von 20 Millionen IRt, fefigefest u. befchieffen, ber Berwaltung fünflighte die Gewährung von Rrediten in unbegrengter Sobe gugubilligen. Gerner konnen fünftigbin 10 Anteite a 300 .-(oteber mur 5) von bem eingelnen Phiglied erworben werben, Die Remwohl ffir bas verftorbene Auffichisenismitglieb & Brig Rapp, fpurte für bie ftatntengemit ausfchelben, mieber wählbaren Anfliches atemtiglieber John. Schottle . Ebbaufen und Chriftian Schwarz-Ragold ergab bat 70 ftimmberechtigten Brivefenden die Wiebermabl von J. Schöntle mit 68, von Chr. Schwerz mit 68 mid die Remwebl von Fabrifunt Witbeim harm Ragoth mit 34 Stimmen. Die Begilge ber Hirffichtsraiemitglieder und Rontrollenge murben verboppelt. Wie mitgeteilt woude, til ber Mitgliederftind ein febr gfinftiger, er hat fich won 781 auf 654 erbobt. Beite ungewehm mitb bet ber Steinerung ber Boft-Webuhren ber nach familicen Orien Deutschlands unenigeiglich erfolgende Hebermeifungs verfebr einpfanden. Wit Dant an alle Anmeienben fur bas ber Benoffenicaft entgegengebrichte Intereffe ichloft ber Borigenbe, B. Schmid, nach Erledigung ber Tageforbnung bie Berfammiungi.

Botholieberkongert. Gin don Mufitoerein bisber nicht gewohntes Darbieten, aber ein felle bautenswertes, bas ibm mindeftens jo viele Babbrer guffiorte ale fouft ein großes Ocorprinm: Barum ? Beil man bas gu finben boffie, mas man verftebt, was man feibft finat, was bas eigene Bemitt bemegt, wovon man bauernben Gewinn bat, Gemift, wie lebte min mit, att Gilch es "Bergel, was felt fe bich fo febr" "Dir ift's sie mabl ergangen", "O wie berbe ift bas Schole ben", und "Bie ban i doch fo gern die Beit, weines Frün jahr wieder tamms" erflang ! Fost anflingend an biefe Berlen erichien bas alle "Dort nied'n in jenem hotze", bas am meiften nolferilmiichen Einiching non ben gebotenen Bulfetiebern aus ficheren Jahrbunder en getate. Doch feien ba-mit bie anbern mit ibnen oft findlich rebien Text und ibrer originellen Berto ung nicht weniger geliebt. Dasfeibe tunn von den alifrangofichen Bieben nicht gefagt werden; man fichte bie Ginlbemigfeit ber Melobie, Die vielfachen innfopiichen Berichiebungen als eimis ims Wefentrembes; mit bem frangofifchen Tegt mare ibre Wirfung eine beffere gewefen gang abgefeben naupn, ob man fich nicht frnate, fran ibfliches Brobute heute überhaupt gu fligen. Gicher aber ift bie Bearbeitung für Ordefter D. Salm lebr icon. Doch bas Bolt fingt nicht mit Ordefter Freudig begruft merben bie Chore bem 19 Jahrhundert, mie ber ruffiche Befperpejang, ber Schumanniche Brublingegruß und die Solbatentieber mit ihrem ergreifenben Tegr und emfprechenber Berionung. Det Chor fann fie auch mit bingabe und Warme und angenehm berührte ficher, bag bie Geminniften to autgiebig gu Wert tamen mit fconer Bille und Rinbung fangen, wein auch ber 1: Bag mundmat ummetiviert gu ftart und barr anfahre. Eine angerebme Bahrnehmung ift bas Bachlen bes Dimenchors, ber fich feiner Aufnaben ger entiebigte. Gine porabetfanbern auf bie Anifame, bag Bieber in webqueinfte beritegen ben Tonarien im ber Jutonierung bedeutende Schwierinfeiten mochen. — Im Gangen : ein mirfliches Boliffongert, bas mir dantbar begrühten und die Frende am Boltsliede erftarben ließ.

A C. B. Die gut befindie Metglieberverfauminng non geftern goend brachte uns einen metieren Butberporting pon Detan D.to. Dos anichmilide bifterifche Bitb. bas er entrollie, geigte in einer Bulle von Gingelgugen, wie Buther auf ber Wariburg arbeitete, litt und fteitt. Rur in einem Rebentaum, im Torhaus ber Burg untergebindit, mar "Junfer 3drg" boch tie bebeutenbfter Piniaffer Er fampfie von bier aus mit den Waffen feines freien und fiarten Geiftes gegen papfiliche Anmagung, gegen die Berdammunasucteile der Universichen Löwen und Baris, gegen die Reliquienausstel-tung welche Karbinal Erzbischof Albrecht Kurfürst von Blaing in Bolle vermiftaltete, um aufs nene aus bem Ablaghanbel Ropital gu ichlogen, ja gegen leinen wohlmeinenben Lanbesffirften und feine Gebunbenheiten, ungeochtet aller perion-

lichen Gefahr. Daneben gab er in feiner Sanspoftille Auleitung gum Bredigen, trieb fleiftig Bebraifd und griechtich. überfette in fnapp 2 Monaten bat gange Rene Teltament und fibergeunte fich auf feinen Ausfingen in bal mmliegende Band von ber unbeimlichen Warung im Bauerwoolt bervor-gerufen burch fogtale Rot unb bas unfanbere Treiben ber Schwarmgeifter biefes rief ibn bann ichlieftich mieber aus ber Berborgenhelt auf ben Rumpfplag gurud. - Anichlieftenb an ben Borirag fand Reubeftittenun bes bisberigen Borftanbes und Ergangung bes Ausschuffes burch Buruf fiett.

T SI

Rinfel (U

Glant po

fungen i

laffe man

gange Bi

Regterm

auf, ber

Mitarbei

forberie

ichtille o

图ides ()

Militian

funben 1

notleiber

Organifo

Military In

night in

trop bot

meinfam

polinit n

berpor.

Raplata

to manue

ebenio

@:itidiell

amt Sau

Ausführ

figuer.

Gemein!

gung be

metter o

bie Etbi

befcht dit

Frage b

Eden &

metnbeft

(Riemre

ringsau

beines 8

Rivintor

militrent

Doutfdie

Mittel

(Bemelo)

(多齿时)

murps a Braffiber

Rieimren

Heberin

polemi[d

Rohien Mug. 9

Babeur

lither B

mten bei

halimna

motente

Stimmer

Dilliber

Eingabe

Brafiber

figure a

pergning

Der diefer T

taftesfter

Beflitgel

willigt i

doloffen.

dbriges

A 3000

bambelrh

reifacitie

Lungtan

B medit

fict gef

tags hat

lemerges

bémpohin

den mbe ans die Bir ber

onbere.

Ginverfti

fchen be

und ben

Er ift fi

möglich au befche ichaft fei ber Schn

Schulgat

foll perfe

beren 2

Schulferi

bet, wob

fonberen tann. E

Reichsbei amtenbei bir gwedn

18

areifen.

* Jahrplan-Sache. Am 1. April treten auf ber Strede Gutingen-Caim und Calm-Gutineen einige Benberungen int Fobrplan ein, auf die wir unfere Befer gutmertiam mochen, Reu eingeschaltet wird Wertings Bun 923 Calm-Gutingen, Ragold an 5.51 Uhr, ab 5 56 Ubr. (Der Bug bas in Entingen Enichluft an ben Stuttgarier Berfonen in Schnellang.) Auf ber Strede Calm-Bab Teinach wird ab i. April Sonnund Feiertogs Bug 931 Calm ab 5,56 lifte, Teinach au 6,03 Uhr nachen, eingefehr, bagegen fommt Bug 925 Calm-En. tingen (Berfi.), Ragold an 6.56 Uhr aleobs in Wonfull. Muf ber Strede Ragold-Calm verfebrt ab 1. April Werftage Jug 896 Ranold ab 4.33 Uhr fruh Cano an 5.05 (Stuttgert an 7.05 Uhr), Bus 898 Roseit-Cam, Raneld ob mare, 5.35 Cater on 6.07 Uhr font ob 1 April aus, Wal bee Strede Teinoch-Calm verkehrt ob 1. April Ganu- und Friertags Bug 932 Teinach ab 6.08 Uhr abende, Calm un 614 Uhr.

Muf ber Strede Rinoth-Attenfrein verfebrt Werfrags Rug 13 Ranofo ab 5.56 Ubr, Altruffeig an 6.46 Ubr, au Stelle bes binberinum Bun 15 Rugolo ab 5.30 Altenftein an 6.29. Ant ber Elementrede Allenfielg-Dagola mitb Run 2 Allenfteig ab 5 to Uhr mo g. Ragoib an 6.03 Uhr, ber feitber nur an Conne und Getertanen gefficer mirbe minniebt tilglich geführt; 3 g 4 Attentien ab 5.50 Ubr, Placold an 6.45 Ubr fallt bann uns. 3m übligen b'eibt ber Fabipion ber alte begip, merten mit Beginn bet Sommerfahrp aus am 1. Junt weitere Menbernogen befanntgegeben

* Gewerbelehrer-Rachwiche IIm bem Dangel gu Bewerbelehrern abgubeifen, will bie Dinifferialabieilung für bie Wochichnien einen Rurs aur Ausbildenn von Jingenfruren it. Maichinentechnitern filr ben Gewerbeichninienft abhalten. Der Rires foll am 1. 3ult begienen und 1 % Jahr bauern. 3uaffun asgefuche bis 25, April an die Ministerialobieifung für

* Der Ankauf non Golb für bas Reich barte bie Boft erfolgt fir ber Boche nom 27. Differ bie 2. April guitt Beeife von 1200 M für ein Bwangiomarfind. 600 M für ein Bebemartftild Bie bie auslänbifden Golbmiligen weiben entiprechente Breife ceschit. - Der Antant von Rochefiber-mungen durch bie Reichsbatt und Boit erfoig oam 27. Marg bis auf Weiteres jum 21-toden Betrag bes Rennmertelt.

. Goulermonatokarten. Bom 1 fipril ab merben onch Shillermonatstarten as Berfonen unter 18 Jahren ansge-geben, welche auf Gennb eines gefenlichen Bebroertrans ein Sandwert eilernen. Die Borbrude find non ben Fahrfartenunsguben ju begieben. Der Antrog ift vom Lehrmeifter gu beide mieen und bie hor bevertstammer bat ju bemtanben, bolt bie Angaben richtig find mib ber Echrvertrag ihr vorge-

. Die neuen Bierpreife. Der Biermirfdlug ab 1, April liebt alles bither baaemefene in ben Schatten. Die bem wilrit Brauereiverband angeichloffenen Brauereien, hunptöchlich die Stuttgartet Groffreamerien perfangen folgende Breife: Das Befroitter 8%ines Birt 450 M. 12% nes 650 M. Es marben folgende Dinbeffansichantproije feitgefest : Dos 0.3 Biter Blat 8%leiges Bier 2 30 .4. 12% ges Bier 3 30 .4. Die Berife fin. Mindeftpreife. Botole mit erhöhrem Aufmand muffen Jufchlage nehmen.

Beftatigt. Bill berg. Bie mit horen, bat bie Rreiffregiermin bie Bahl bes Oberfefreifes b'argent in Bilbbab gum Ortsporffeber ber Stobigemeinbe Bilbberg beftatigt,

* Dersporftebermahl. Lauf Befanminachung im , Sinatsangeiger" tit in Berned DR. Rogolb die Oritparfteberftelle nen gu befegen. Die Babl finbet am 23. April ftatt, bie Borftellung ber Ranbibaten om 17 April.

Mut fein Wert feben, nicht blog auf ben Biber-

fcein an ben Wanben! Wer immer nur an bie Gicht. Q burteit bentt, ber entgieht fich ber Flamme, die er gur Sichibarfeit fcultum foll. Stammler.

Lichtenstein.

Romantifdie Sage bon Bilbein Sauft. 1011

Georg mog mit flaunenbem Auge blefe verfcwenberifche Bracht ber Solburg, Er verglich ben fieinen Sig feiner Abnen mit biefen Sallen, biefen Sofen, biefen Stien; wie flein und gering tom er ihm vor. Er erinnerte fich ber Soge con ber glangenben hofhaltung Merichs, con feiner prochtvollen hochzeit, wo er in diesem Schloft fiebentausend Gofte aus allen Teilen bes deutschen Reiches spellte und nachte, ra in dem hoben Gewölde der Agmig und in dem weiten Schlofofe einen gangen Monat lang Ritterfpiele und Gelage gehalten murben und, wenn ber Abend einbrach, bunbert Gralen, Ritter und Ebelleufe mit Sunberten ber iconften Damen in jenen Galen und Galerten tangten.

Bergebens ftrebte der Jüngling, diese trüben Gedanken, welche der Widerspruch der Pracht seiner Umgebungen mit dem Unglind des Herzogs in ihm erwedt batte, zu interbrüchen. Bergebens riel er das Bild senes holden Wesens berauf, bas er jest balb auf ewig fein wennen duefte, pergebens malte er fich fein bantlides Gille an ihrer Seite mit ben lockendsten, retzendsten Jachen aus - jene irnden Bilder tehren immer wieder. Sel es, daß jener Mann durch die Erhobenheit, die er im linglich gezeigt batte, einen fo großen Kaum in der Bruft des Jünglings gewonnen hatte, fei es, daß ihm die Kaiur in einzelnen Angendicken mit einem unwillfürlichen Gefilbt ber fibrung begabte, er blieb finnend und einft, und es war ihm, als fet ber Bergog nichts went-ger als glifflich, als muffe er ihn vor irgend einem broben-Cen lingfild warnen.

So fiberaus ernft, junger Berr?" fragte eine beifere Stimme binter ibm und wedte ibn aus felien Gebanten. 3ch bachte boch, Georg von Sturmfeber hatte alle Urfache,

beiter und guter Dinge gu fein."

Der junge Mann wandte fich um und ichaute verwundert berab - auf ben Rangler Ambrofins Bolland. War ibm biefer Mann fchaft geftenell burch feine wibrige Freundlichfeit, burch fein faterbaftes, ichiefchenbes Befen unungenehmt aufgefallen, in war bies beute noch mehr ber Gull, ta ber Ringler burch aberiabenen Bug feine Ditfaeftalt nach mehr beransgehoben batte. Gein buntelgelbes, verwittertes Antlit, mit bem emigen ftebenben Bacheln, bie griftnen Meuglein unter ben lormert, grauen Bimpern, bie roten, entgun beien Ranber ber Augenliber, ber binne Ragenbart fiachen grell ab gegen ein roles Bareit von Camt und gegen einen Mantel uon heligelber Seibr, ber über ben Soder bes fleinen Mannes hinabflog. Unter Diefem trug et einen grasgrunen Angug, rofenrot ausgeschiltet, und enfenrole Antebanber mit ungeheuren Maschen. Sein Ropf fiat in ben Schuliern und bas rote Bareit ftieß binien logleich auf ben Soder auf. Der Schafrichter von Suntgart pflegte baber zu lagen, un-ter allen Menschen, bie er tenne, fel niemand schwerer gu topfen, als ber Rangler Umbroffus Bollanb.

Diefer Mann war es, der an Georg von Sturmseber mit sußen Köcheln binaufsah und, do ihn dieser noch immer anstarrte, an sprechen sortlubr: Ihr keunet mich nielleicht nicht, werineschährer junger Freund, ich din aber Ambrosius Bolland, Se Durchlaucht Kanzler. Ich komme, um Ench einer guten Morgen zu wünschen.

3ch bante Euch, herr Rangler. Biele Ehre für mich, wenn 3hr Euch betwegen herbemiltetet."

Ehre, wem Ehre gebilbret! 3hr feib ber Ansbund und bie Rrone imteret jungen Ritterichaft. 3a, wer meinem Derm to treu beigeftanben ift in aller Rot und Fahrlichteit, ber bot Anfpruch auf meinen innigften Dant und meine ab fonberliche Berehrunn.

"Ihr battet bas mohifeiler haben tonnen, wenn 3hr mitaezogen waret nach Mompelgard," erwiberte Georg, ben bie Lobfprüche biejes Mames beleidigten. "Ersne muß man nie laben, eber Untrene ichelten."

Ginen Mugenbild bligte ein Strohl bes Jornes aus ben

griffen Augen bes Rangiers, aber er fofte fich ichnell wieber war alten Freundlichteit. "Jamobl, bas mein' ich auch. Bas mich berrifft, fo lag ich am Zipperlein batt barnieber, und tounte aifo nicht wohl nach Mompelgard reifen. Werbe aber fest mit meinem fleinen Bicht, bas mir der himmel ver-

lieben, bem herrn befto iailicher gur Sand geben. Er biett einen Augenbild inne und fcbien Untwort gu ermarten. Aber ber 3ft aling fcmbig und moft ibn nur bin und wieber mit einem Glid, beit er nicht recht eitragen fannte. "Run, Ench wird bie Frende erft recht angebete Der Bergog balt erftminlich viel auf Euch. Raifirlich, 36r es auch im bochften Grab, und ber Dergog bat fet nen Biebling gut gemählt Bollet boch erfauben, bag Umbroffine Balland Guich auch eine fleine Erfeuntlichfeit geige. Beld Ihr Freund von iconen Waffen ? Rommet in meine Behanfang auf bem Martt, mablet aus meiner Armatur, mas Euch beitebt. Bielleicht bienen Euch icone Biider, habe einen gangen Raften voll, mablel Euch aus, mas 3hr wollei, mie es unter Freunden gebrauchlich. Gffet auch gumeilen bei mit ju Mitag, meine Bafe, ein feines Rind von fiebgebn Jahren, bait mir Daus. Sebet ihr nur, bi, bi, bi - febet ihr nur nicht au tief in die Augen.

"Geib ohne Gorgen, bin ichen verfeben."

"So? Et, bas ift recht driftlich gebacht, bas muß ich loben. Mon trifft folden woderen Sun nicht immer unter unferer heutigen Jugend. Ich sagen es ja gleich, der Sturm-leder, das ist ein Ausburd von Tugenden. Run, was ich noch sogen wollte, wir sind die jeht so unternander die ein-zigen von des Herzogs Hostiaat; stehen wir zusammen, so werden nur Leute aufgenommen, die wir wollen Berstehet mich icon, bi, bi, eine Sand wilcht die andere. Barüber lät lich noch iprechen. Ihr beehret mich doch juweilen mit einem Gesuche ?"

"Wenn es meine Beit erfanben mirb, herr Rangler." (Fortfegung folot).

Neues ans Altem

mucht jede kiege Haustran durch Auffleben alter, verbile ner Stotte vermittels Brauma Bauschahtfürben. allen einschlägigen Geschäften urhältlich.

LANDKREIS &

er Hanspostille Anatid und griechtich. ige Meine Teltament in bat umflegenbe Bauerwoolf herporanbere Ereiben ber lieglich mieber aus sid. - Anichliefend es bieberigen Borburch Burnt fiett. eten auf ber Strede einige Wenderungen autmertfam machen. 3 Colm-Entingen, er Bug bat in Emnen- n. Schieflaug.) ob 1, April Sonn hr, Teinach an 6.03 on 925 Calm-Ca. de in Wegfall, Auf April Berfings Sug 5.05 (Stuttgart an gold ob more 5.35 um- und Feiertags Calm an 614 Uhr. werfebrt Werfings an 6 46 Hhr, on 5 30 M tenftein an Pacold wirb Sun 2 6.03 Uhr, ber febiet southe miniment 50 Hor, Ploontb on bielbt ber Dabrplan intolerfahrplans am

rem Mangel au Geinlabieilung für bie von Jonesteuren u. ienft abhalten. Der Jahr bauern. Buifterfalabreifung für

teich bured bie Boft 2. Apeil jum Breife fingen merben ent-von Reicheffiber-forgt vom 27. Mörg des Rennwertes. pitl ab merben auch

18 Johren ausgeen Rebroverrock ein en ben Rabrtartennom Behrmedter git bat ju bemfimben, severting the porge-

milding ab 1. April Schatten. Die dem Bruuereten, hauptperlangen folgende M. 12"/eigra 650 M. nie festanfiger Das o ges Bier 3 30 A.

en, hat die Rrettreent in Bilbonb gum ig bestätigt.

moderng im , Smatt-Octipatftrbeiftelle 23. April ftatt, bie

e fich ichnell wieber 16 melu to auch. fein bart barnieber, anth retien. Werbe nir ber himmel vernb geben.

febien Antwort gu und inug ihn nur erft recht angebett. d. Maiticlid, 36c ber Dergog but feterlauben, bag Um-Ertenntlichfeit geige. Rommet in meine s meiner Armaiur, ichone Bücker, habe us, was Ihr woller, Minb von fiebgehn bi, bi, bi - feber

hem/" ebacht, das muß ich r nicht immer unter ja gleich, ber Sturmen. Run, mas ich mtr gufammen, fo r wollen. Berftebet ie andere. Daritber h boch zuweilen mit

b, Berr Rangler." Fortfekung folgt).

firben alter, verbfiche-umbaktfarben. in ch. 4120

Bürttemberg.

Württ. Laubtag.

Rinfel (USB) unterftigte ben Antran Schoel und warf bem Sinat por, bag er nachhinte. Wiber (BB.) rubmte bie Beifrangen ber Bentrolleitung für Wohftdligten bei ber Dintelnandshule. Stante- und Gemeindeveffreier feien babet. Heber laffe man bie Berreilung aber ben Gemeinden, fo tonnte bie nange Bertetinig politifiert werden, Ge fet parabog, wenn Regterungspartelen in Diefer Beife bie elgene Regterung angreifen. Depmann (Sog.) iprach fich für ben Antrag Scheef aus, ber alle Moglichtetten offen loffe, auch bie freiwillige Mitarbeit ber caritativen Organisationen, Coulei (Romm.) forberie außerbem, bog mirbeftens ein Dritt I ber Ortsaus-ichiffe aus Mittgliebern ber Gewerticaften befteben mille. Bides (DB) fand ben Apparat der Gemeinde zu teuer, obne Wifteranen gegen fie zu begen. Seine Partet lebre ben Antrag Scher aus Zwicknehmen ab. Brafibent haag ftellte fest, daß die Ditterfrandenorftife großen Antiava gemeinden habe. 70% ber bubet unterfrügten Berlonen waren under babe. 70% ber babet unterflügten Berfonen waren notleidende Richtsapitalienter. Was ich nöher, als diese Organisation nun ebenfalls ber Zentralietung zu übertragen. Man werde den Gemeinden entragen kommen, die Sache aber nicht in ihr Bilieben fiellen. Als Schoel (DDB) seinen Antrag bat in denderte, das über die Bermenbung ber Mittel ge meinfame Richtlichen aufgestellt werden, gertet er in die Riegspolitet und ries pilitumliche Zwischenzuse und allgemeinen Karm bervor. Bei der Austumung wurde das Rapitel über die Rapitalistenterter genehmigt Der Antron Schoel wurde in namenisieher Ausstanung mit Stimmengleichschein obzeleinnt, ebenso aber auch der Kung der Finangaussichusses. Die ebenfo aber auch ber Annag bes Finangausichuffes. Die Enifcheibung finbei eift morgen in bir 3. Edung fint.

r Sinttmatt, 25. Marg. It einer gweififindigen Sigung ant Sainstag vormittag erledigte ber Anubiag ben Teil bes Anbfifteungsgeleges aum Laubeiftenergeles, ber bir Wohn fieuer, Fremdentpohofieuer und Bundeabnabe betriff: Die Gemeinden werden eimöchtigt, biefe Stine in mit Genedmi-gung die Ministeriums des Jimern und ber Fingegen und weiter als bisher an eihöden. Ein Autron Lagis (BB.), ber bie Eibbhung ber hunbeabgabe qui bothitens bas Dappelte beidraufen mollie, murbe gegen bie Rechte abgelebnt. Die Broge bet Ginführung einer Zwingerfleuer und ber ftener-lichen Begunftigung roffereiner Dienfthunde foll mit bem Ge-meinbestemergelet erlebigt werben. Das 15 Mochtrogsgefes (Riemreniner Unterftützung, Miriverbilligung, Besmientene rungegniegen) band gleichfalls ihrftimmige Annahme. Gin beiges Ringen entfpann fich une ben Antrag Cheel, bec bie Bleinfapmairenmerfarforg. ben Gemeinden fibertragen molte, mantend ber Ansichufantrag, ber von Bentrum, Rechte und Denifche Bolfsportei unteiftugt murbe, bie Bertellung ber Mittel burch bie Bentrolleumug für Wohldrigfeit und bie Gemeinden vorfat. Die Demolitate fordie funt Redner vor (Schert, Dr. Miliberger, Roit, Frun Cont und Genne) und wurde unterhügt burch Grumann (Sos) und Miller (Romm.) Brofibent Gang erflorie namens der Regierung, bog auf bie Rieinremnerfilirjorge tein Rechtsanipruch besteht und Die Usbertragung an bie Bentrolleitung bas Gegebene fet. Bet polemischen Auseinunderleitungen zwichen Scheef und ber It cheen tommt es au Lärmigenen, woode Scheef den Abg. Aug. Miller (BR.) als "Anguft" und dieser Scheef als "Schuft" bezeichnete, was den Päftenken veranlagte, gur Wahrung der Willede des Haufen und ber Abstimmung wurde der Antrog Scheef wit 45 Stimmen der Rechten, des Zentrams und der D. Bp. der I Entende der Rechten, des Zentrams und alle Taxisland halung (Mobier) gegen bie Demofratie und alle Sozialbemofraten abgelebnt und ber Ausichugantrag mit 46 gegen 39 Stimmen ber geichloffenen Linten uib i Enthaltung (Dr. Milberger) angenommen. Rach Eclebigung verschiedener Eingaben oertagte fic bat bans auf unbeftimmte Beb Brofibent Balter teilte mit, bag nor Oftern mit feiner Boll-figung mehr gu rechnen fet. Er min die ben Abgeothneten pergnilgte Oftern. - Schluft 1/41! Ubr.

Bon ber Burtt. Landwirtfchaftohammer.

Der Borftanb ber Burtt. Bandmirifcofistammer bieli diefer Tage eine Sthing ab, in ber bie Grobbung ber Ratafterftener eingehend beraten wurde, Berichtebenen Biegen-Geffügel- und Romindenguchtoereinen murben Beitroge permilligt und ber Betirttt gum Deutiden Beinbauperband beichloffen. Die landmitricafilichen Bintericulen, bie ibr 50foriges Jubifdum fetern, mirb eine Jubifdumegabe von A 3000 ubermiefen werben. Dem Berband murtt. Gartenbaubelet be murbe für bie Lehrmittelbeichaffung ber Garinezeifachflaffe ein Beitrag bemillint und ben Arbeitsvermittlungedmiern in Sall, Beilbronn, Rottweil, Raveneburg und Illm im Falle ber Errichtung eines befonberen landwirifchaftben Arbeitsnachweifes ein Britrag von je "A 1000 in Ausficht geftellt.

Bürtt. Stübtetan.

Stuitgari, 25. Mary Dex Borftanb des murit, Stabtetags bat in einer Sigung eine Eingabe an beir Landing beichioffen, bag ber Teil bes Ausführungsgefehes jum Banbesheuergesch, ber die Sundeabgabe, die Wohn und die Frem-benmobnitener berrifft, noch vor bem 1. April erledigt merben mochte, ba bie Gemeinden auf bie erhöhten Ginnahmen ans diefen Steuern und Abgaben unbelingt angewiefen leien. In ber Frage bet Brennholgversargung der Städte, insbe-torbere der minderbemittelten Bevölferung ertiärte er sein Einverständnis mit bem Borichlag. Bieferungsverträge gwi-Einverständnis mit dem Borichtag, Lieferungsverträge zwischen den Gemeinden bezw. den Konjumpereinen einerfeits und den Händlerorganisationen andererseits abzuschließen. Er ist überzeugt, daß es den Städten nur auf diesem Wege möglich ist, sür ihre Bevöllerung Holz zu angemeisenem Preise zu beschaffen. An eine Wiedereinsührung der Zwangswirtschaft sei nicht zu denken. Da die verfchiedenaritge Legun a der Schuiserten, namentlich in Schuisdielen mit wehreren Schuisatungen eine Erschwerung des Betriebs mit sich deingt, soll verlucht werden, dahin zu wirken, daß in allen Orten, deren Berwaltung es währsch, eine Bereinheitlichung der Schuiserten einschl der beweglichen schuiserten Tage statistischet, wobei hinschlich der Sommers und Herbsteren den kersonen verden sonderen Griffchen Bedürfniffen Rechnung getragen werben tann. Scharfen Broteft erhebt er gegen die Berfuche ber Reichsbehörben, ben Gemeinden eine Schematifferung ber Be-

nothille ersammelten Gelber. Die fibrigen Gegenfifinbe ber reichhaltigen Lagesorbnung beimlen interne Angelegenheiten.

Der Metallarbeiterftreit.

r Sintgort, 25 Maig. Der Metallarbeiterftreit bat nun faft alle Betriebe ber Metallinduftrie erfaßt. Um Freitag liefen bie reftlichen Rundigungen in einzelnen Betrieben ab. Auch die Antiperrung bat fich meiter ausgebehnt. Im Ober-land merben vom Mortian ab die meiften Beiriebe ber Meiallinduftrie ftillgelegt. 3a Entilingen, me 12 Betriebe mit eima 2000 Arbeitein freiten, tam es ju Beidfrigungen von Arbeitemilligen und Angefiellien burch Streitpoften. Bereit flub Sicherbriisorgane por bem giogien Beirieb, ber Aftiengefellichalt für Feinmechanit, aufgestellt. Die Rommuniften haben auf tem Stuttgarter Rathius eine Anfrage eingebiacht, ob die Sta toerwaltung bereit fot, die ftreifenden und ausgesperren Arbeiter in Erweibstofenunterfilipung zu nehmen. Eine Antwort ift noch nicht erfogt. Rach ben bestebenben Ge egen tit bies auch nicht moglic.

r Mandateniederlegung. Stutigart, 25. Marg. Dem Berneamen nach ibernimmt ber Abg. B. Den mann (Sog.) bie Schriftleitung ber fogialbewole. "Münchner Boft ois Chelredafteit und legt fein Mandat als wirtt. Abgeordneter

Bollen Sie eine Zeitung lefen,

die Sie über alles Wiffensmerte rasch und zuverläffig unterrichtet,

dann bestellen Sie fofort den "Gejellichafter"

auf bas 2. Bierteljahr 1922. Camtliche Postanftalten, Postboten, unsere Austräger und unfere Geschäftsstelle nehmen Beftellungen an,

p Bom Bahnhof. Stutigart, 25. Mary. Die Kaften ber Hund in der Stutigart erhilben fich, wie dem dem Reichtigg gusgegangenen Nochtrogsthausdalt für Less zu einsehmen fit, imfolge der unfergewöhnlichen Teur ung auf 00 Millionen Mark.

r Keine Schulden in der Schweiz, Sutigart, 25. März. Die Innikluster Istung meldet, dah Bod.n. Bapan, heffen und Wärtstemberg für Bichheferungen 200 Millionen Mark Bahtelhalben in der Schweiz häuen. Demprentider erfahren wir, dah Wüntemberg keinerlei Schalden mehr in der Schweiz hat.

r Würts. Marinetag. Stutigart, 25. März. Antähilch der Zufammuntanlt der ehemaligen Angehörigen der Deurschen Martne Wärter Wiltigart aus Elektromberg finder

Marine Bittemberge ju einem 2. Marineing finbet am 5. 3anl im Dinteloderiaal in Gruttgart eine Gebachinisfeier für bie gefallenen Darineangeborigen fratt, bei ber eine Ehren-

tür die gefallenen Marinenungehörigen siatt, det der eine Ehrentafel die mit it. Marinevereins enthüllt werden wird.

r Fernheden. Hahrinevereins enthüllt werden wird.

r Fernheden. Hahrineverins enthüllt werden wird.

24 Minnien zeichneten der Infirmmente der hieden Coddebonnanzer ein findes Cohdebon auf, desten Holien Sord den Indian Coddebonnanzer ein findes Cohdebon auf, deste hohe Indian Coddebon Coddebon der Balkunhalbinfel, sich destender. Die genaue Lage des Heines den der Balkunhalbinfel, sich desten.

r Ingustammenstog. Ludwigsburg. 25. März Gel der Einfahrt in den Bahuhot Konnwellheim litch ein Güterzug auf einen auf Mischat bereit sichenden Güterzug. Gine Lakonodise und eine Miszahl Glitermegen wurden deichäbigt. Bersonen nicht ereicht. Der Schaden bereitet über 100 000 Mark.

Schaben beträgt Aber 100000 Mark.

r Gettene Gafte. Connftatt, 25. Mars. Jufolge best talden Wetterfinig a merben manbernbe Bugoogel genotigt ibren Bug pibglich gu unterbrechen begm, wieber fublichere Gegenben aufgufuchen. Go irieben fich Domnerstag mittag fecht prachtig ausgefärbte Ludmidoen auf bem Redar berum.

au benen fich gegen Abend noch fechs weitere gefellten, p Tobesfall. Connfinit, 25. Marg. Die lette Tochler Silders, Fran Julie Gungler, die fürglich ihren 92. Beburiftag feterte, tit geftern geftorben.

r Die abgelehnte Doderftener. Beilbroun, 25. Dinrg. Der Wemeinberat bat bie Erhebung einer Doder- ober Rachtftener eenent gurudgeftellt, ba bier menig Ginnahmen ermoriet werben.

r Eingeschneit. Reresheim, 25. Marg. Der Friibgug ber Officialeboon nach Ralen bileb bei Ebnat im Schnee fteden. Die Jahrbahn mußte ausgeschaufelt werben. Der Schner liegt mehr als einen halben Meier boch, Die Schlittenbahn geht gin.

Aunft, Wiffenichaft, Theater.

Burtt. Landestheater. Theater-Spielpion von Montag 27. Marg bes einicht, Momag 3. April. Großes Sant : Montag Sainle., Dienstog Triftan und Folbe, Miliwoch Gin Commernochistraum, Donnerstag Orpgeus und Warpbife, Freinag Zannbaufer, Samstag Der Barbier von Sevilla, Sonnton Die Role vom Birbesgarten, Montag Gefchloffen, Rieines Saus : Montag Bouernblut, Dienstag Geographie und Liebe, Mittiooch Cost fan tutte, Donnerstog Genovena, Freitag Geographie und Birbe, Samstag Beer Gont, Sonntag 25. Morgenfeier Tolftot, nochm. Mag und Morin - Ednat, abends Geographie und Liebe, Montag Spiegelmenich. Lieberbolle: Sonntag 2 April vorm. 11 Uhr Samptprobe um VIII Sinfonie Rongert. Montag 3, April abends ?'/a Ubr : VIII. Sinfonie-Rongert.

Lette Drahtnachrichten.

Die polnifche Ablehnung ber Liquibationsfrage.

Rattowin, 26. Mars. Die Genfer Melbung, wonoch bie polnifche Abordnung bie Buftenbigfett ber Benfer Konfereng amtenbefoldung aufzunötigen. Schlieftlich besprach er fich über bie zweidmäßigste Art ber Berteilung der filt die Mittelstands.

Barftof ber Bolen gegen ben Bidfibenten Colonber und bamit einen Berfuch, gerabe bie Berfonlichfeit ausgulchaiten, bie für bie Bemobner bes abgutretenben Webielb - unb amar nicht nur für bie beutsche aberichleftiche Brobiterung eine Bewicht hieret für gerechte Uebergangsbestimmungen u.
für ihre gerechte Anwendung. Rachbem man letthin erlahren bat, bag über einen Teil ber Streitfragen eine nütliche Einigung ergielt mar, empfindet man jest ben pidglichen Bruch in einer ber wichtigften Fragen umfo peinlicher.

Die Drientkonfereng.

Paris, 26. Mary. Die Barifer tilttenfreimbliche Breffe empfiehlt ben Remnisten, bas Waffenfriufiandsangebot abgulebnen, ba es nur eine Falle Guglands fet, um bie Rema-liften ju entwoffnen und die Mubammebaner bes britifchen Imperiums gu beichwichtigen. England wolle jett, ba alle Dinhammebaner namentlich biefenigen in Inbien, die Gache ber Tfirfet gu ber ihrigen gemocht haben, Fiteben, Bord Curgon verlange von ben Titrfen Annahme bes Baffenfillfranbeabtommens, gebe ihnen aber feinerlei Gorantien, bag ihnen Rieinaffen auf frieblichem Bege gurudgegeben merte.

Großfener.

München, 27. Mars. Im Rellerhauf bes alten Bunes ber Lomenbraneret brach geftern früh aus bisher unbeknimter Urlache Grobfener aus. Der Brand geiftorte mehrere Sallen fund beren Dachfillbie. Das Giogretten ber gefamten Fener-mehr mit 35 Solauchleitungen fonnte ben Brand beichräufen. Der Bert ber abgebrammen-Ammobilien ift bedeutent, feboch burd Bufiderung gebede. Der Beirteb ber Braueret eriefbet deine Unterbrechung.

Rein Transportarbeiterftreit in Berlin.

Berlin, 27, Darg. Wie bie Moningspoft' meidet, anben bie Berline: Transportarbeiter, die beichieffen hatten, jur Unterfifigung ber feit mehr als 2 Monden ftreifenben Millftt fcher in einen fafort beginnenben Solibaritateftreif eingutzeien, geltern ben Beichluß gefaßt, vom Streit abgu-leben, bis bas Ergebnis ber vam Demobilinachungstomniffar für bente angeletten weiteren Berhandinng swifden ben Militatideen und ihren Arbeitgebern vorliege.

Legte Aurzmelbungen.

Bie ber Britt Barifien" erfahrt, ift Juffaf Remal Ben, ber Aufenminifter ber Regierung von Angora, von Paris nach Mugden abgerrift.

Das von ber Erobebenmerte Sobenbeim beobachtete Erb-beben bat in Oftferblen einige Ortichaften vollffanbig geiftort. Auch in Beigen murbe Sauferichaben angerichtet.

Die Buifchaftertonfereng bat bie Abiretung ber fünf Beidlelborfer an Bolen vorläufin aufgeichoben.

Bend Georges Denffcrit gu ben Friedenabedingungen pen 1919 with fest in Bonden veröffentlicht und von ber engl. Breffe als "theales Brogramm für Benna" bejeichnet. An bem Giat ber Reidebahn nobm ber hanptausichuf

Reichstags erhebliche Streichmigen Gertauffen Deleglerten gur E infereng murbe Aurentrije burch bis Echweig gef Der amerikanische Genat ratifigierte mit 67 gegen 27

Seimmen bas Bermidte Abtommen fiber ben Seillen Ogean puter Anfugung eines Borbebalis.

Mutmaglides Wetter om Dienstag und Mittwoch. Roll, meift bebedit, ftrichweife mit Schneefdlien verbunben.

Amtlidje Befanntmadjung.

Infalge Abheilens ber Manl- und Rlauenfende in Gultitingen werben bir Gemeinben Gutz. Wilbberg, Dedenpironn und Solgbronn aus bem Beobachtungugebiet entlaffen und in ben 15 km Umbreis einbezogen, Magald, best 25. Ma . 1922. Oberamiz

ges Minns

Markierlanduis - Gesuch

ber Gemeinde Rentweiler, Oberamt Calm.

Die Erlaubnis gur Abhaltung eines Jahr. Bleb., und Schweinemarties am beitien Donnerstag bes Monats Jult ift abgelaufen.

Die Gemeinde Remmelier bat bie Graenerung biefer Genehmigung beantragt.

Ginmenbungen gegen bas Gefuch find binnen 10 Tagen bet bem Oberamt Calm eingureichen. Calm, ben 21. Mars 1922.

Cherant: Bogel, Amtmann.

Ruppingen DA. herrenberg.

Mittwoch, b. 29. Mars 1922 fommen im hiefigen Gemeindemalb gum Berfauf :



Fichten I. Rl. 15 Stück mit 51,48 Fftm.

Н. " 21 " , 34,69 , 111. 40 , 87,41 ,

Bufammentunft vormitiags 10 Uhr beim Waldhauschen.

Laubholz:

Birfien IV. Rl. 1,39 Sftm., V. Rl. 3,79 Sftm. Bagnereichen V. 1,55 "VI. 0,51 "
Buchen I. 340 "II. 5,48 "
III. 15,15 "IV. 3,69 "
V. 0,32 "und eichene Abschnitt I. dis III. M. mit 8,75 Fitm.

Bufammenfunft mittags 1 Uhr beim Baibhauschen. Musgline tonnen vom Balbmeifterumt bezogen weiben, Gemeinberat.

Gewerbebank Nagold e.G.m.b.H.

Bilanz per 31. Dezember 1921. Aktiva. Passiva.

Jasse Joupons Vechsel Jekten Mk. 138 049.— Jekten-Zinsen 677.— Jehren-Zinsen 677.— Jehren-Zinsen 1677.— Jehren-Zinsen 1677.— Jehren-Zinsen 1677.— Jehren-Zinsen 1677.— Jehren-Jehren 1677.— Jehren-Jehren-Jehren 1677.— Jehren-Jehren 1677.— Jehren-Jehren 1677.— Jehren-Jehren 1677.— Jehren-Jehren 1677.— Jehren-Jehren-Jehren 1677.— Jehren-Jehren-Jehren 1677.— Jehren-Jehren 1677.— Jehren-Jeh	" 9 424.25 " 2 744 055.— " 138 726.— " 5 860 272.79 " 3 062 304.08 " 606 000.— " 115 364.60 " 511 000.— " 5 000.— " 5 000.—	Geschäftsanteile (einschl. Mk. 113.30 gutgeschr. Div.) Mk. 435/597.51 Ende 1921 ausscheidende Geschäftsanteile Mk. 9900.— Reservefond Hilfsreservefond Dispositions-Reservefond Steuer-Rücklage Unterstütungsrücklage Conto-Corrent-Creditoren Spareinlagen Depositen Kapitalertragssteuer CoupSteuer Aval-Conto Im voraus eingenomm. Zinsen Zur Auszahlung gelangende Dividende Gewinn-Vortrag	" 120 000.— " 50 000.— " 30 000.— " 10 000.— " 10 000.— " 5 766 835.88 " 5 146 421.62 " 1 121 060.51 " 27 739.— " 942.43 " 606 000.— " 50 640.— " 16 959.25
	M. 13 407 461.31		M. 13 407 461.31

Mitgliederbewegung. Stand am 1. Januar 1921 Neu eingetreten im Berichtsiahr Davon scheiden aus mit Ende des Jahres 1921 a) freiwillig 0 b) durch Tod c) durch Wegzug Mitgliederstand bei Beginn des Jahres 1922 854 welche mit insgesamt 1476 Geschäftsanteilen beteiligt sind. Geschäftsanteilguthaben. Ende 1920 Mk. 335 806.65, Ende 1921 Mk. 435 597.51 Haftsummen: Ende 1920 Mk. 795 900.-, Ende 1921 Mk. 1 033 200.-Reserven einschl. Gewinnvortrag

Ende 1920 Mk. 160 696.30, Ende 1921 Mk. 225 365.11

Mitgliederzahl nach den Gemeinden des Oberamtsbezirks und Umgebung.

Nagold		4	449	Oberjettingen .	10
Altensteig .			14	Oberschwandorf	5
Bösingen -			3	Pfrondorf	10
Ebhausen .	-	-	35	Rohrdorf	34
Effringen .	10		5	Rotfelden	13
Egenhausen			3	Sulz	13
Emmingen .		3	24	Schietingen	- 6
Gündringen	19		6	Unterjettingen	27
Haiterbach .			2	Untertalheim	8
Hochdorf .		411	16	Walddorf	8
Iselshausen			21	Wildberg	25
Mindersbach	100		6	Außerhalb des	-
Mögingen		100	50	Bezirks	61
straot Mk. 219	44	B 11	1000	o carried a s	01

Nagold, den 21. Febr. 1922.

Der Vorstand:

P. Schmid. Dolmetsch. Frasch.

Für den Aufsichtsrat:

Friedrich Schmid, Vorsitzender.

Gewerbebank Nagold

Der Umsats auf einer Contoseite be

Die Dividende pro 1921 mit 5°/0 = Mk. 15.-

für jeden statutengemäß vollbezahlten Geschäftsanteil, kann an unserer Kasse in Emplang genommen werden.

Bei der Empfangnahme sind die Geschäftsanteilscheine bezw die Quittungsbüchlein vorzulegen.
Soweit die Dividenden-Beträge bis zum 1. Mai 1922 nicht abgehoben sind, werden sie dem Konto der Mitglieder gutgeschrieben.

Vom 3. bis 6. April ds. Js. einschliesslich können die

Sparkassenbücher zur Nachprüfung und Vergleichung

des Guthabens ihrer Inhaber mit dem Bücherauszug auf 31. Dezember 1921 am Kassenschalter der Bank vorgelegt werden. Nagold, den 27. März 1922

Der Vorstand :

Paul Schmid. Dolmetsch. Frasch.

Suce für fteinen hausbait noch Deilbronn guveria figes,

1141

eldes tie beilieb ift und in ausarbeit etmas Erfahrung Buter Boon u. Berpffegung. gran Bechianwalt Dr. Heuffer. Raberes bei Brau Dr. Bedt Ragolb.

Closet-Papier

3u 217f. 3.50 bei 6. W. Zaiser, Nagold. Jungeres ebrisches

gu fleiner Famtlie geincht

(1 Rmb). Einreitt fpateftens Frau Amtorichter Dr. Otto

Caim Pfronderf. Untergeichneter fest feine 2

22 Monate alien fcon en bem Bertauf aus. Die Fohlen find leicht eingefahren.

3. Betfd.

Runkel u funftige Anike,

alte Sachen an Raufen gefucht.

Amnehote mri-r Rr. 1145 mit Breisangabe an die Bedafteftelle bes Blattes.

Wer perfauft gebrauchte, aut erhaltene

Flurgarderobe unb etnings ledergepolfterte Stühle.

Angeb. unter 1147 an bie Geichaftelle be. 281,

Ronnemanden

3m Bird auf eine Reibe febr beburftiger

bitten mir bergiich um freund. liche Beingaben fitt, tore Aus.

1140.

Dekan Otto. Stadipf. Dr. Schafrer. Farftamt Stemerefelb.

Radelholzstammholzu. Stangen-Berfauf.

Am Donnerstag b. 6. April 1922 nachmittage 1 Uhr im "Ante:" in Simmerefeid aus Graufwalb: Ft u. Za Bauph. 156 A. 492 Ta. mit Rin. I 31, II. 33, III. 89, IV. 111, V. 91, VI. 14. Săgbola: 2 34. 25 Ta. mit Fin. L. 10, II 6, III 6. Forchen Langh. 1281 30, mir 3m, I. 10, II. 186, III. 439, IV. 250, V. 55, VI. 2, San 88 jo. m n ffm. I 6 II 43. III 22. Bauft.: 46 Ib 122 II., 37 III. Sogit.: 5 L. 155 II. 335 III. Soplech:: 770 L. 1035 II 30 III., 800 IV., 1065 V., Rebn.: 860 I Boson-geichniffe burch bie Forft:iref iten & f & Sintigart. 1152

Ghe Sie einen



taufen, verlangen Sie Brofpett von Joh. Werner, Nagold

Stadtgemeinde Ragold.

Die Stadigemeinde hat 300 9m. aufbereitetes Rabelholaftodholg in Lojen bon 10. 2 Rm. gum Celbftfoftenpreis (etwa 110 M. ab Bahnhof Ragolb) an Minderbemitteite Einwohner abzugeben.

Berfonen, welche von biefem Stodsols zu erhalten wiin-ichen, werden aufpefordert, fich am Montag 27. und Diens-tag 28. Mars in ber Zeit von 2-6 Uhr nachmittago auf ber Ranglei ber Forstverwaltung zu melben. 1137

Städt. Forfibermaltung

2 Uhr findet im Gafth. g. Waibhorn in Berneck eine

Hauptversammlung Ratt

Tagesorbnung : Stellungnohme gum Bierpreis. Regelung der Breife für Rurfrembe. Berichiebenes.

Infolge ber Bichtigfeit ber Tagesorbnung ericeint es bringend natmenbio, bat famil. Rollegen, auch Richtmitglieber piegu ericbeinen.

Rocold, 26 Mars 1922. Der Boritanb.

friedrich Raufer und frau frida geb. Schwarg Dermählte

Magold

Beimerdingen DM. Leonberg

März 1922.

Bollmaringen/Mühlacher, 25 Dlarg 1922.

Todes-Anzeige.



Teilnehmenben Bermanbten, Freunden und Bitannten machen mir bie fcmergiche Dintellung, Cobn, Bruber und Schmager

August Leins, Bierbrauer

im Miter bon 43 Johren im @rholungsbeim Baided nach langerer, dimerer Rrantheit vericbieben ift.

Um ftille Tellnahme bitten im Ramen ber trauernden hinterbliebenen;

> Die 6 Rinber, ber Grofivater Miois Leins.

Beerbigung am Dienstop, ben 28. Mara pormutage 91/s Uhr to Bollmaringen.

Geburtstags-Konfirmations-Kommunions-Namenstags-Kunst-

Postkarten

in reicher Auswahl

bei G. W. ZAISER, Buchhandlg., Nagold.

Für die kommende Sailon wird ein

Roch= und ein

Javelitein.

am Mittmed permitteg bobe 1th Oberländer Milch=

ger merfmilen. Chr. Riente, Telel 112.

Glas- und Schmirgel-Papier

empfiehlt 6. W. Zaiser, Nagold. dixidyeint an tag, Beftellur fümtliche B unb Boitbeti

Begugs; durch b. Boft Chi dil inne

Angeigen-Be einspaltige ? beren Manin ger Ginrudu nach Aarif. Beitreibung ift ber Rinbe

Mr. 73

Tage ber ! bie porque! bie burcha Denn mas mehr und lumgen fet, len bes Re Rechnungs banca mit Itarben Mit Welegenheit neue Daus! Mal bie ausgewirfer pebennliche . hels out 14 berechnet, 5 Williarben Milliarben autmocht. Indiliden & teine Beirie 97.1 9R Uin porhamben

Diefe 8

Bunnichft to

men aus be

bom 1. Apr fumme einf feben ift, n fite Webatte entworf ber rund 35 Mi Lohn- und Bon ber Gi erforberlich ber Aufwan jahr rund 6 ben mebr a ber errechne Fehibeirag In-bem Di betrag fich ftetgerungen tiar ift, mie für ben auf mirb auf be Betrag von im orbentil Der außere Jehibetrag ! leihewege bi Begrfinbun: Die Einrichte foll. Da abi Behibeirag t burch ben a Mart erebbi gibt an, bal ichling ein F 2Bas biefe 9

> Rie Bu ber

bie immer fi

mangel. 3m

bober berout

Beirtebtüber

fibium bes & lanbs beind fachlicher Bei Der Bar Forberungen hinaus für b Dos Bedfibb

Dom 25. o.

